



Krise bei der BayWa AG



Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

Beschäftigte nicht für Fehler der Vorstände zahlen lassen

Der 19. Juli 2024 war ursprünglich mit der BayWa AG als Termin für die nächsten Tarifverhandlungen zur Entgelterhöhung vereinbart. In der letzten Beschäftigteninformation des Vorstands wurde deutlich, dass sich die BayWa AG in einer tiefen Krise befindet. Dies teilte die Arbeitgeberseite auch der ver.di Tarifkommission mit. Die Arbeitgeberseite teilte uns ebenfalls mit, dass man aktuell nicht weiß, wie die neue Zukunft der BayWa AG aussieht. Die Arbeitgeberseite will das Sanierungsgutachten von der Unternehmensberatung Roland Berger abwarten, um gegenüber der ver.di Tarifkommission und den Beschäftigten überhaupt sprachfähig zu sein. Weitere Fragen der ver.di Tarifkommission zu dringenden Zukunftsfragen der Beschäftigten konnten nicht beantwortet werden.

Beschäftigte nicht für Missmanagement zahlen lassen

Die Beschäftigten aller Organisationseinheiten bei der BayWa AG haben über Jahrzehnte dazu beigetragen, dass die BayWa AG ein erfolgreiches und wirtschaftliches Unternehmen wurde. Dass nun durch beispielloses Missmanagement der letzten Jahre die BayWa AG offenbar ein Sanierungsfall wurde, darf nicht zu Lasten der Beschäftigten gehen.

Die ver.di Tarifkommission fordert deshalb:

- 1. Absolute Transparenz gegenüber ver.di und den Beschäftigten**
- 2. Keine Sanierung auf Kosten der Beschäftigten**
- 3. Sicherung der Arbeitsplätze und Sicherung der Existenzen der Beschäftigten und deren Familien**
- 4. Beteiligung und Mitbestimmung der ver.di Tarifkommission und der Beschäftigten im Sanierungsprozess**

Wir müssen die Zukunft der neuen BayWa AG mitbestimmen.

Das angekündigte Sanierungsgutachten wird entscheiden, wie die Zukunft der BayWa AG aussieht. Die Zukunft der neuen BayWa AG darf nicht Unternehmensberatern, Anwälten und dem Vorstand überlassen werden. Eine starke ver.di Tarifkommission, die entschlossen mit allen Beschäftigten den Kampf um die Zukunft der neuen BayWa AG mitbestimmt, wird die neue BayWa AG auch für die Beschäftigten zukunftsfähig machen können.

Tarifinfo 1/2024



Stärker werden!

Organisiert und gemeinsam für eine sichere Zukunft!

ver.di



Die Krise kann nur im Interesse der Beschäftigten und deren Familien in eine sichere Zukunft geführt werden, wenn die Kolleg*innen jetzt ihre Interessen bündeln, um damit Stärke zu entwickeln.

Unsere ersten Schritte:

- Jetzt in ver.di organisieren und den Prozess mitgestalten.
- Die ver.di Tarifkommission stärken und unterstützen.
- Unterschreibt nichts ohne rechtliche Prüfung. Für ver.di Mitglieder übernehmen wir die Prüfung und notwendige Rechtsvertretung.
- Teilnahme und mitdiskutieren über die nächsten Schritte an der anstehenden online ver.di Mitgliederversammlung (Termin wird den ver.di Mitgliedern noch bekannt gegeben).

Gemeinsam und organisiert die BayWa AG in eine neue und sichere Zukunft führen.

Werdet Mitglied und organisiert Eure Kolleginnen und Kollegen!

Wann, wenn nicht jetzt und wer, wenn nicht wir!

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Landesbezirk Bayern
Fachbereich Handel

Neumarkter Str. 22, 81673 München
Tel. 089 / 59 97 70

Fax: 01805 / 83 73 43 31 144

E-Mail: fb-d.bayern@verdi.de

Verantwortlich: Thomas Gürlebeck

Beitrittserklärung Änderungsmittteilung

Mitgliedsnummer

ver.di

Vertragsdaten

Titel Vorname
Name
Straße Hausnummer

Land/PLZ Wohnort
Telefon
E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab

0 1 2 0

Geburtsdatum

Geschlecht weiblich männlich divers

Beschäftigungsdaten

Angestellte*r Beamte*innen erwerbslos
 Arbeiter*in Selbstständige*r

Vollzeit Teilzeit Anzahl Wochenstunden:

Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in Praktikant*in
 Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen)
 Dual Studierende*r Sonstiges

bis

Ich bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße Hausnummer

PLZ Beschäftigungsort

Branche
ausgeübte Tätigkeit
monatlicher Bruttoverdienst €
Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe
Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensaltersstufe

Monatsbeitrag €

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

Titel/Vorname/ Name Kontoinhaber*in (nur wenn abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ/ Ort

Ich wurde geworben durch:

Name Werber*in

Mitgliedsnummer

Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiernit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

IBAN

Deutsche IBAN (22 Zeichen)

Ort, Datum und Unterschrift

X

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen

